

Rheinbund-Mitteilungen

№ 6

II. Quartal 1924.

Burschen heraus!

Burschen, heraus!

Lasset es schallen von Haus zu Haus!

Wenn der Hexe Silberschlag, grüßt der Maion ersten Tag,
Dann heraus und fragt nicht viel,
Frisch mit Lied und Lautenspiel!

Burschen, heraus!

Burschen, heraus!

Lasset es schallen von Haus zu Haus!

Ruft um Hilfe die Poesi gegen Zopf und Philisterei.

Dann heraus bei Tag und Nacht,

Bis sie wieder frei gemacht!

Burschen, heraus!

Burschen, heraus!

Lasset es schallen von Haus zu Haus!

Wenn es gilt fürs Vaterland, breu die Klingew dann
Mud heraus mit mut'ger Lang, nur Haus,

Wär es auch nur letzter Gang!

Burschen, heraus!

Programm für die Sommerferien.

- 1, Feriencamp für Pfadfinder von über 14 Jahren
in Adalboden. 3 Wochen
 - 2, Feriencamp für Bülfe und Pfadfinder unter 14 Jahren
im Basler Jura. 2 Wochen.
 - 3, Stamm der Mönchsberger: 14-tägige Reise: Langenthal-
Kapf - Oberemmmental - Brienz Rothorn - Interlaken -
Adalboden. Rückreise je nach Zeit.
 - 4, Stamm der Rotberger: 14-tägige Reise: Bern - Guggisberg
Schwarze - Simmental - Adalboden. Rückreise je nach Zeit
- NB. Die Programme werden im Laufe des Frühjahres dem
Stammesmitgliedern zugestellt.

Ober.

Wie es mit unserem Finanzeu steht.

und wie wir das Rheinbundgeld verwalten wird manchem, hoffen wir sogar jedem Rheinbündler interessieren. Auch den Eltern unserer Pfadfinder dürfte eine kurze Mebersicht über unseren Vermögensstand nicht unersünscht sein.

Das verfllossene Jahr war in finanziellen Hinsicht für uns kein besonders günstiges, was in der Hauptsache auf die sehr schlecht eingehenden Beiträge zurückzuführen ist. Wie ihr wisst, haben wir im neuen Jahr einen anderen Modus eingeführt, wonach die Beiträge wenn immer möglich im 1. Quartal ganz mit fs 5.- oder fs 6.- minimum zuzüglich -50 für Versicherung auf unser Post-checkkonto V 4356 einbezahlt werden sollen. Trotzdem bis jetzt schon ordentlich einbezahlt wurde, ist eine große Anzahl noch säumig und ich bitte dringend zur Erleichterung der Verwaltung, den finanziellen Pflichten nachzukommen, oder mir mitzuteilen, wenn man in Teilzahlungen regieren will. -
Soch nun zum letzten Jahr zurück.

Die Einnahmen verteilen sich

- fs. 300.- Geschenke und Subventionen
- fs. 478.05 Beiträge und Diverses
- fs. 778.05. Die Beiträge sind unvollständig und teilweise erst 1924 bezahlt. Sie figurieren in meiner Rechnung

Der Ausgaben stehen gegenüber:

- fs. 106.40 für Hoffabzeichen etc
- fs. 157.80 für Formulare & Pab-Mitteilungen
- fs. 95.40 " Lokalbedürfnisse
- fs. 64.50 " Post ("Mitteilungen" & Sekretariat)
- fs. 45.- " Turnbetrieb
- fs. 90.80 " Pfadfinder Buchlein
- fs. 21.25 " Gas und Elektrizität
- fs. 40.- " Lehrertag in Lugano
- fs. 671.15

- fs. 671.15, abzüglich
- 63.35 diverse Wiedereingänge
- fs. 607.80 als Gesamtkosten, zuzüglich
- fs. 364.35 für Anschaffung von Zelten, was
- fs. 972.15 einen Rückschlag in laufender
- Rechnung von
- fs. 194.10 gleichkommt, wobei allerdings, wie
- bemerkt, noch nicht alle Beiträge eingegangen waren und anderseits die Zelte Vermögens-
- objekt sind.

Die Spezialfonds, wie Pfadfinder, Ferienlagerfonds, Uniformenfonds werden speziell verwaltet, ebenso die Bekleidungsstelle.
Liebe Rheinbündler, ihr seht, der Rheinbundkassier hat ordentlich Arbeit mit der Verwaltung der vielen Kassen und Fonds; an Euch liegt es, durch promptes Beledigen Eurer Pflichten zu helfen, dass sein Aufgabe leichter wird.
Hg. Ernest Lais

Der Georgstag

soll dieses Jahr von jedem Stamm auf seinem Berg gefeiert werden. Nähere Angaben folgen noch.

Bibliothek

Bis zum 15. Mai sind alle Bücher der Rheinbundbibliothek zur Revision zurückzubringen. Jeder Pfadfinder mit Woll soll sich das zur Ehre machen, dass er keine Buch über die 4-wöchige Leszeit Jahreinbehält. Also her mit den verstaubten, monatelange behalteneu Bücheren! Die Bibliothek muss wieder vollständig sein. Vom 1.-15. Mai werden keine Bücher mehr ausgeliehen!
Rul.

Mitgliederbestand am 21. Dez. 1923

Rovers	5	Weisser Woll	19	Dispensiert	8
Basler	5	Schwärzer Woll	15	Altmitglieder	16
Gilgenberger	23	grauer Woll	12		
Bärenfelder	26	Roter Woll	16	Totalbestand: <u>212</u>	
Mönchsberger	17		62		
Söldener	27	Summa Aktiv	<u>188</u>		
Rotberger	23/126				

1924

Quartalsprogramme für April - Juni.

1924

Dat.	Silgenberger	Dat.	Bärenfetzer	Mönchsberger	Wildensteiner	Rotberger	Pfeffinger	Dölfe
Apr. 2.	Eber: Reliefs Steinbock: Examen	Apr. 5.	Gruppenübung nach freiem Programm	Müllern, Schätzen Signalisieren	Signalisierungsübung Müllern/Morse!	Pfadfinder-übliches Pfadfinderprogramm. Es wird jeweils durch Laufzettel der Gruppenführer bekannt gegeben. Für die II. Klasse - Pfadfinder wird ein Kurs zur Vertiefung von Modellen arrangiert (Näheres wird noch bekannt gegeben).	Bildung der Patrouillen	Die übrigen schließen sich in drei Monaten zusammen: 1. Rotter Hof: Anfreier jeden Samstag 2. Rotter Hof: Anfreier jeden Sonntag 3. Schwarzer Hof: Anfreier jeden Samstag 230 Mitglieder 230 Pfadfinder 230 Pfadfinderkmal.
9.	Erinnerungen aus den Alpen [Lais]	12.	Stammesübung: Samaritanern	Müllern, Schätzen Morse Wettbewerbs	gruppenweise Stammesübung: Kartenlegen, Schätzen Müllern		 Auskundschaften (Bänder)	
16.	Ostertour	20/21	Ostertour des Bundes	Ostertour des Bundes	Ostertour		Ostertour	
20/21	Ostertour	26.	Gruppenübung nach freiem Programm	Gruppenübung nach spez. Programm	Gruppenübung: Herdabau, Kochen Müllern		St. Georgs fest	
23.	Steinbock: Reliefs	3.	Gruppenübung: Größere Signalübung	Gruppenübung	Gruppenübung: Hirtenbau, Singen		Beobachtungsspiel Baden Powell zu Spion	
30.	Eber: Examen	4.	Sanztägige Gruppenübung: Kartenlesen Mammursee	Sanztägige Stammesübung	Stammesübung: Zeitbau, Singen		Wie man stark und Kräftig wird.	
7. (Mai)	Spezialitäten (Rupp)	17.	Gruppenübung Examina! Spiel.	Pionierdienst. (Stücke mitbringen)	Gruppenübung: Ueber d. Lagerleben		Gruppenübung: Verbinden v. Bunden	
14.	Automobile (Rupp)	24.	Stammesübung: Nummernspiel	Gruppenübung	4-tägige Tour nach Wildenstein		Wie sind wir gute Schweizer.	
18.	Sempenrennen	31.	Gruppenübung nach freiem Programm.	Spiel nachmittag (Schlagball)	Gruppenübung: Dahren, Samaritanern		Hört, was die alten Hirten sich erzählen [4. Juni: Befehlsausgabe f. Pfingsten]	
21.	Gruppenweise: freies Thema	7-9 (Juni)	Pfingsttour mit Bundessitzung	Pfingsttour Bundessitzung	Pfingsttour.		Pfingsttour mit Bundessitzung	
28.	Spielabend	14.	Gruppenübung abends Selbstgekochtes Nachtessen, Lagerleben	Übung mit den Wildensteinern	Stammesübung Nummernspiel	Gruppenübung: Transport von Vordersunden		
4. (Juni)	Gruppenweise: freies Thema. T.H.P.-Kandidat	21.	Gruppenübung nach freiem Programm	Augen auf! Knoten	Sanztägige Zugübung	Spiel, Singen		
7-9	Pfingsttour	28.	Stammesübung: Spiel.	Wettbewerbs in Morse, Wettlauf, Schätzen	Stammesübung: Schnitzerei.	Pfad-finder mit d. Karte		
11.	Kritik von Pfingsttour							
18.	Gruppenweise freier Gesetzesparagraf							
25.	Lichtbildervortrag über Rom. (Scheurer)							
	E.R.		R.B.	E.S.	A.B.		A.H.	

Pfadfinderabteilung Rheinbund.

Ferienlager in Adelsboden 1924

(für Pfadfinder von mehr als 14 Jahren)

Lager: Bergschulhaus Hiegelschwand bei Adelsboden, 1450 m. ü. M., 20 Minuten vom Dorf Adelsboden. Mit grossartiger Aussicht. Sehr günstige Räumlichkeiten.

Über die Schönheit der Umgebung Adelsbodens braucht man keine vielen Worte zu verlieren. Wer einmal dröben war, den zieht's immer wieder.

Vom kleinen Abendspaziergang dem rauschenden Bach entlang bis zur Hochgebirgstour mit Seil und Pickel werden wir eine reiche Auswahl von Ausflügen aller Art haben: Schwanzfeldspitze, Tschententalp, Albristhorn, Lavegrat, Halmenmoos, Büchelalp, Engstigenalp, Engstligrat, Bouderspitze, Bouderskriude, Gemmi, Mammelfels. Die Krönung wird eine Tour auf d. 3260 m. hohen Bildstockel sein, die als nicht schwierig und ungefährlich gilt. Sie soll unter allen Umständen mit Führer gemacht werden; die Teilnahme für Pfadfinder unter 20 Jahren wird nur gestattet, bei schriftlicher Einwilligung der Eltern.

Leitung: Ofw. F. Scherer, Fm. E. Lais.

Dauer: 3 (ev. 2) Wochen

Abreise: Samstag, den 12. Juli über Lusernbrien - Futerboden (Quartier!) - Trutigen - Adelsboden.

Rückreise: Abtg I: Freitag, d. 25. Juli

Abtg II: Freitag, d. 1. August (ev. 2.) über

Halmenmoos - Limenthal, Birmis (Quartier!) - Hockental - Bürggitten - Bern - Basel.

Kosten: Für 2 Wochen: 40.- frs

Für 3 Wochen: 60.- frs nein im-
begriffen

Besucher zahlen pro Tag 3. frs.

Aber den vollen Betrag nicht bezahlen kann aber gerne am Lager teilnehmen möchte, wende sich an Ofw. F. Scherer, Florathane 18. Wir werden auch dieses Mal wieder Mittel und Wege finden, beantragte Kameraden zu unterstützen. Für Gaben für diesen Zweck sind wir dankbar.

Anmeldung bis zum 25. Juni an die Leiter

Versammlung der Teilnehmer zur Entgegennahme näherer Instruktionen: Samstag, d. 19. Juni im Lokal Albauanlage (Richtst. & Papier!)

Die Verpflegung wird sein wie immer in dem Rheinbundferienlager; einfach, kräftig, reichlich. Für freundliche Zusendungen zur Ausstattung unserer Vorratshammer sind wir herzlich dankbar (Besonders Gemüse wird ziemlich rar sein!)

Adresse: Pfadfindertager des Rheinbundes
Hiegelschwand b. Adelsboden

Tägliche Rapporte bei Kost, die, Freie Räume Berner Oberland

Für die Teilnehmer des Lagers soll ein photographischer Wettbewerb eröffnet werden. Die näheren Bestimmungen für denselben sollen im Lager angeschlagen werden.

Das Taschengeld wird von allen Pfadfindern mit 18. Jahren der Lagerleitung zur Aufbewahrung ab gegeben.

Ausrüstung: Die Hauptstücke sind:

Kameradschaftlicher Geist

Aufrichtiger Wille zur Mitarbeit
Verzicht auf alle Eigenbrödelerei
Fröhliches Gemüt

Alles andere werden wir Euch am 29. Juni sagen

Alles bereit

Die Lagerleitung